

**Mythos meets Medizin.
Was wären Psychiatrie und
Psychotherapie ohne Oedipus,
Narcissus und Hippokrates?**

Vortrag
von

**Mag. Doris Oberlerchner-Bischof &
Mag. Dr. Herwig Oberlerchner, MAS**
(Klagenfurt)

Donnerstag, 1. März 2018

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten
Bahnhofstraße 42
Klagenfurt

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Mag. Doris Oberlerchner-Bischof, geb. in Spielberg bei Knittelfeld, Studium der Klassischen Philologie und Mathematik an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seit 1992 Lehrerin für Latein und Mathematik im Bereich des Landesschulrates für Kärnten, seit 2009 akademische Supervisorin.

Mag. Dr. Herwig Oberlerchner, MAS, geb. 1964 in Villach, Studium der Medizin in Graz und der Pädagogik in Klagenfurt. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin. Leiter der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Klagenfurt. Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen *Psychiatrie im Nationalsozialismus*, *Sozialpsychiatrie*, *Schizophrenie und Trauma*, zuletzt: „Dem Menschen nahe sein. Vom Umgang mit Leiden, Würde und Sterben“ (2014), „Thomas Bernhard 1931-1989. Eine Psychographie“ (2017) sowie „Sterilisiert, vergiftet und erstickt. Das Wüten der NS-Euthanasie in Kärnten“ (2017).

Zu diesem Abend:

Begibt man sich unter dem Aspekt der Psychiatrie und Psychotherapie auf Spurensuche in klassischen Texten, wird man schnell fündig: Oedipus, Narcissus und andere haben mittlerweile einen festen Platz nicht nur in der Fachwelt, sondern auch in unserem Alltag. Im Vortrag werden die antiken Mythen vorgestellt und auf dieser Grundlage deren Rezeption im Bereich der Psychiatrie und Psychotherapie. Dabei darf natürlich Hippokrates, einer der Begründer der Medizin als Wissenschaft, nicht fehlen.

Es sei nochmals darauf verwiesen, dass der Vortrag bereits um 19.00 Uhr beginnt.